

Leseverein Kilchberg

Alfonsina Storni – absolut entdeckenswert

Hildegard Keller kommt nach Kilchberg, aber nicht allein. Im Gepäck hat sie eine geballte Ladung Geschichten, die dem Publikum des Lesevereins die legendäre Gestalt der argentinischen Dichterin Alfonsina Storni näherbringen. Musikalisch begleitet wird der Abend von Gry Knudsen und Hans Wäber.

Da finden, so verschieden sie sein mögen, zwei grossartige Frauen zusammen: Die eine, 1892 im Tessiner Dorf Sala Capriasca geboren, ist Alfonsina Storni, die mit vier Jahren als Kind von Einwanderern nach Argentinien gelangte, wo sie es nach manchem Hin und Her zu Ruhm

und Ehre brachte. Vor allem als Dichterin, deren Stimme weit über die Landesgrenzen hinaus gehört wurde und wird. Aber auch als Frau, die sich für die Sache der Frau einsetzte und ihrer Zeit voraus war, die so manchen Stürmen des Lebens trotzte und ihrem bewegten, von Krankheit und Ängsten beeinträchtigten Leben 1938 ein Ende setzte.

Die andere grossartige Frau ist Hildegard Keller, gut zwei Generationen jünger als Alfonsina. Die Engagements dieser Kulturunternehmerin sind so vielseitig, dass es den Rahmen sprengen würde, sie alle aufzuzählen. Doch egal, ob sie als Literaturprofessorin, Schriftstellerin, Kritikerin oder Übersetzerin unterwegs ist, eins beherrscht Keller perfekt: Sie ist eine mitreissende

und in die Tiefe gehende empathische Vermittlerin.

Sie teilt ihre Entdeckungen mit der Welt

Ein Glück, dass sie vor vielen Jahren Alfonsina Storni für sich entdeckte und ihre Entdeckungen nun mit der ganzen deutschsprachigen Welt teilt. Lange war diese besondere Argentinierin mit Schweizer Wurzeln nur den wenigsten bekannt. Aus Hildegard Kellers Begegnung mit Leben und Schaffen der unkonventionellen Frau, die versuchte, selbstbestimmt zu leben, ist eine von ihr übersetzte Werkausgabe entstanden, die jetzt von einer reich bebilderten Biografie gekrönt wird: «Wach» heisst der erste, «Frei» der zweite Band, die beide «vom Leben und Weiterleben der Alfonsina Storni» erzählen.



Zu allem bereit: Alfonsina Storni.
BILD © HILDEGARD KELLER

Was Hildegard Keller aus dieser Fülle des Lebens wohl auswählen wird, um uns die Dichterin, die auch Theaterfrau, Essayistin und Journalistin war, nahezubringen? Mit ihr für Alfonsina im Einsatz sind die Sopranistin und Folksängerin Gry Knudsen und der Pianist, Akkordeonist und Komponist Hans Wäber.

Leseverein Kilchberg

■ Alfonsina Storni – Biografie und Werk.
Ein Abend mit Geschichten und Musik.
Donnerstag, 27. Februar, 19.30 Uhr,
Sanatorium Kilchberg, Alte Landstrasse 70